

MASSNAHMENBLATT Fahrrinnenanpassung von Unter- und Außenelbe: Alternative Kohärenzmaßnahme für den Schierlingswasserfenchel	HH 3
Konflikt: Erhebliche Beeinträchtigung des Schierlingswasserfenchels	

Maßnahme: Tideanschluss Billwerder Insel	
Lage: Hamburg, Bezirk Mitte, östlich der Mündung der Dove Elbe in die Nordereibe (Elbe km 615), NSG Außenlandschaft Nordereibe	
Nutzung: Ehemaliges Elbwasserfiltrierwerk, z.Zt. ungenutzt, die Anlage steht unter Denkmalschutz	
Größe: ca. 7 ha	

Ziel: Schaffung tidebeeinflusster Lebensräume mit besonderer Eignung für den Schierlingswasserfenchel.

Kurzbeschreibung:

Die ehemalige Trinkwassergewinnungsanlage auf der Billwerder Insel wurde 1892 errichtet, ist seit 1990 stillgelegt und steht unter Denkmalschutz. Von den vier vorhandenen Becken sollen zwei an die Tide angeschlossen und umgestaltet werden. Die Tide wird vom Holzhafen durch einen bereits vorhandenen Graben unter der Autobahn A1 einströmen.

Die Becken werden weitgehend entsiegelt und mit Prielen, Wattflächen und Gehölzinseln so gestaltet, dass für den Schierlingswasserfenchel optimale Ansiedlungsbedingungen entstehen. Die vorhandene Beckensohle bleibt an den Beckenrändern erhalten.

Nach Fertigstellung der Kohärenzmaßnahme soll die Fläche in das Europäische Naturschutznetz Natura 2000 aufgenommen werden.